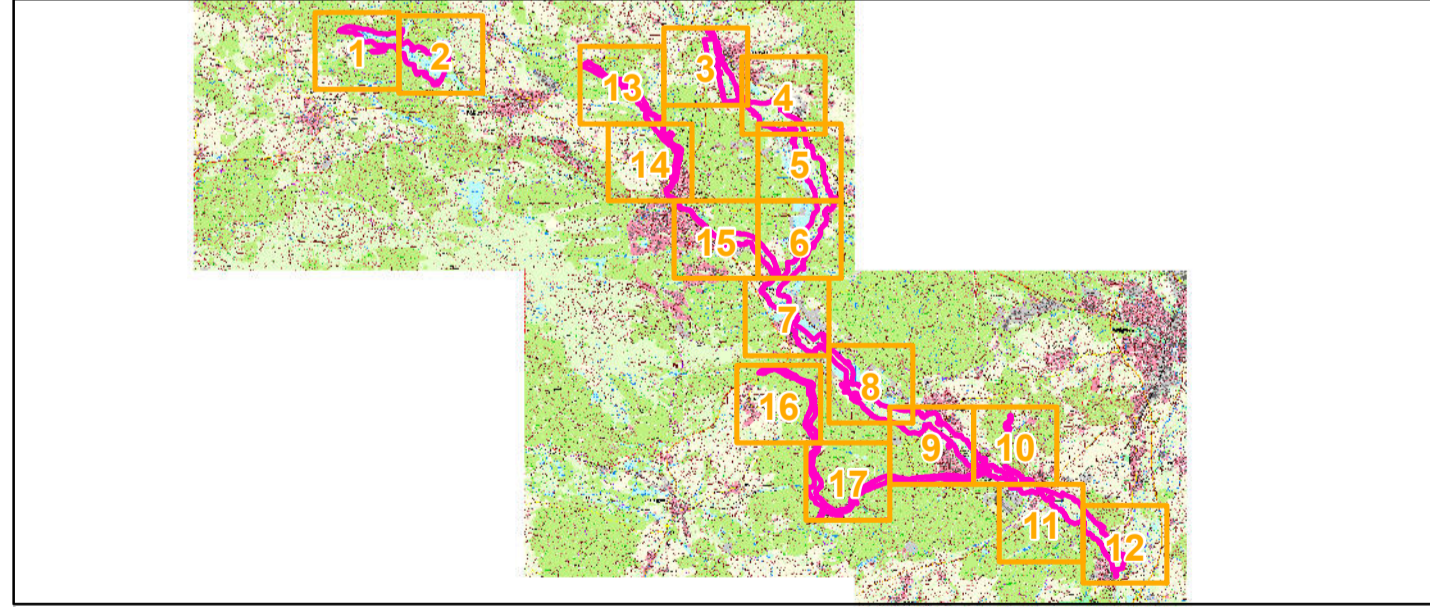


- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

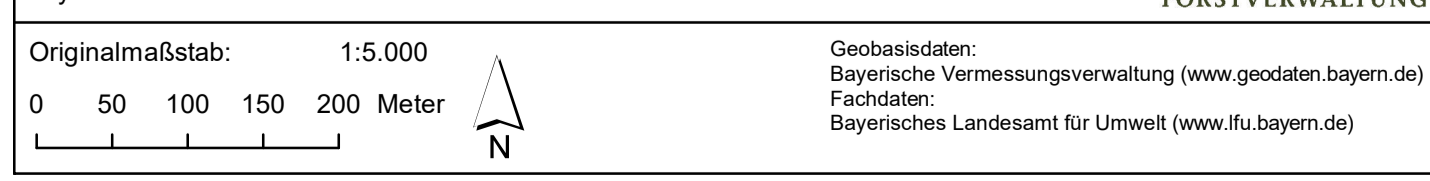
Blatt
 Blatt 1 von 17

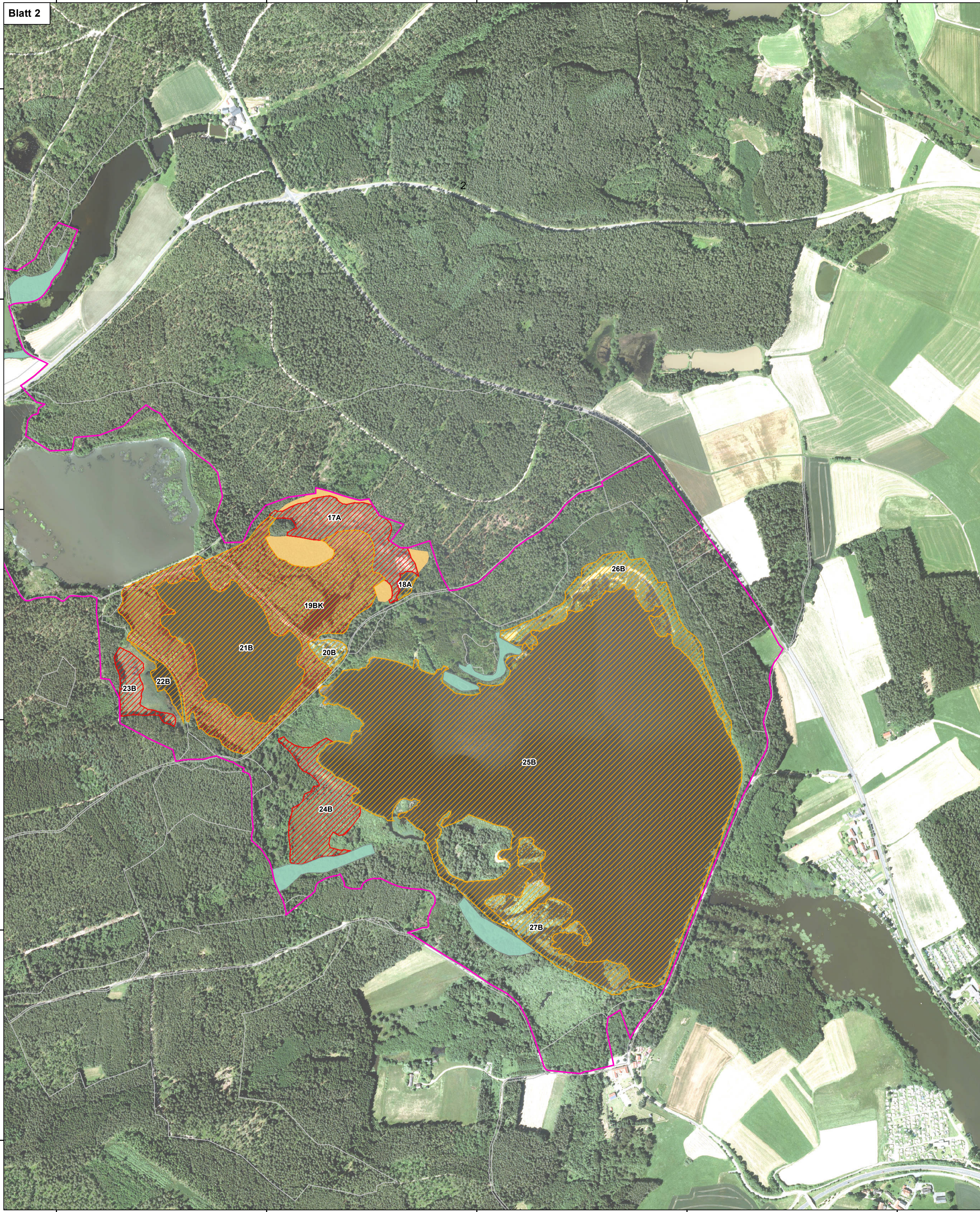
Kartenfertigung:
 November 2020


Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnersreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

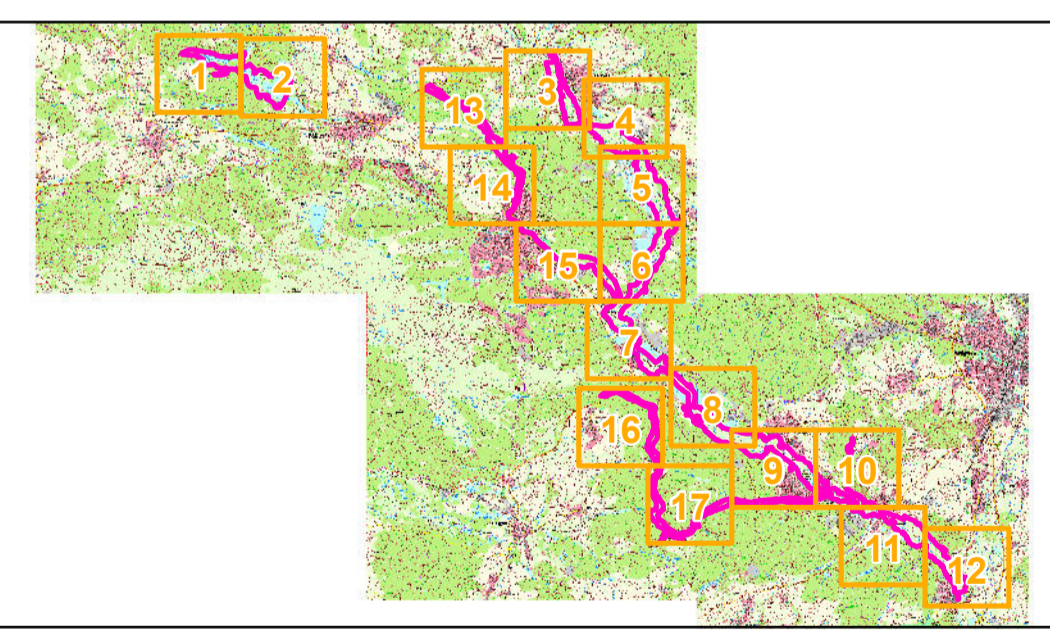




-  FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
-  Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
-  3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
-  3160, Dystrophe Stillgewässer
-  6430, Feuchte Hochstaudenfluren
-  6510, Magere Flachland-Mähwiesen
-  7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
-  91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
-  3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
-  3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
-  4030, Trockene Heiden
-  6410, Pfeifengraswiesen
-  91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt Blatt 2 von 17	Kartenfertigung: November 2020
--------------------------------	--

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnersreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

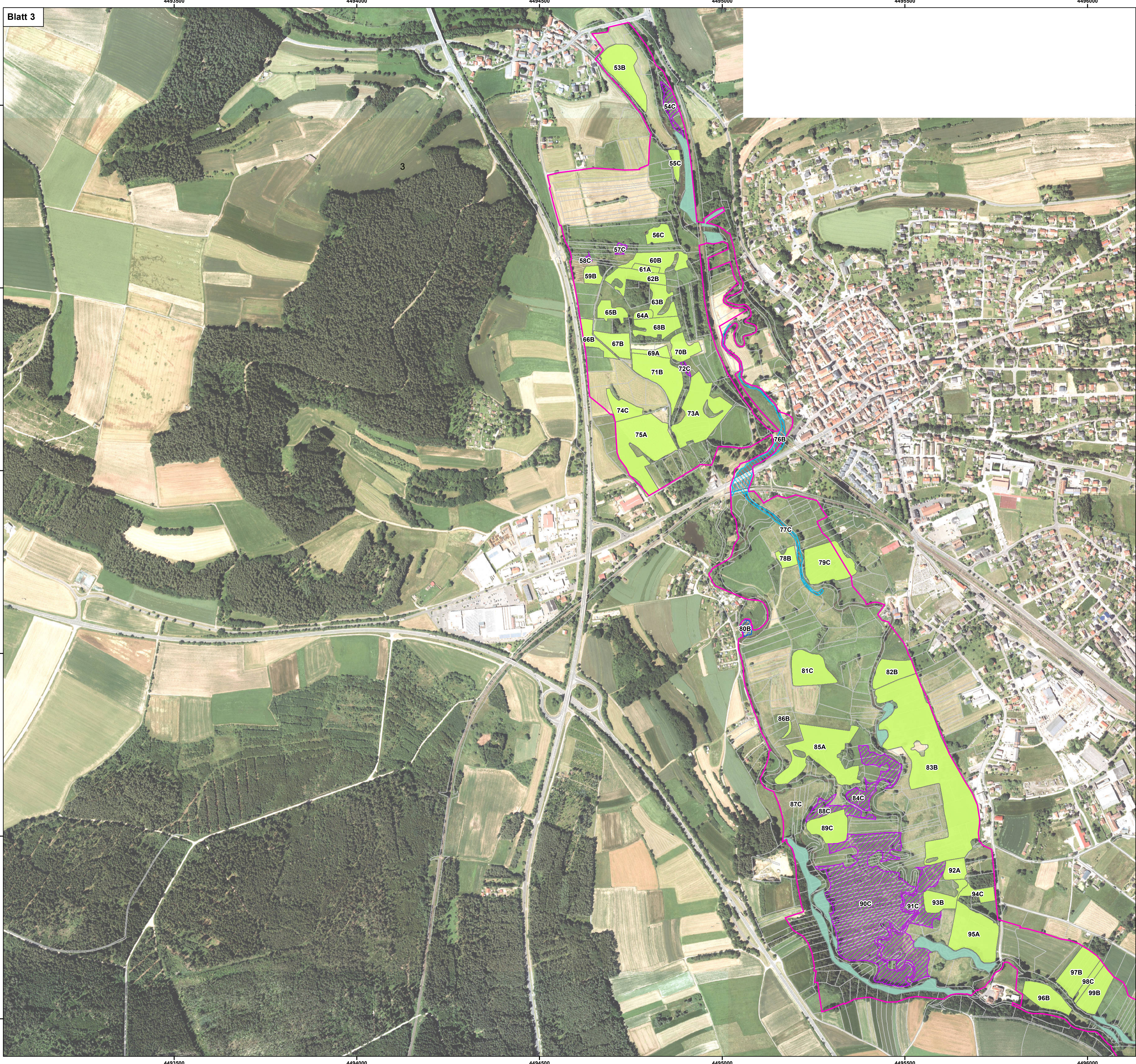
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

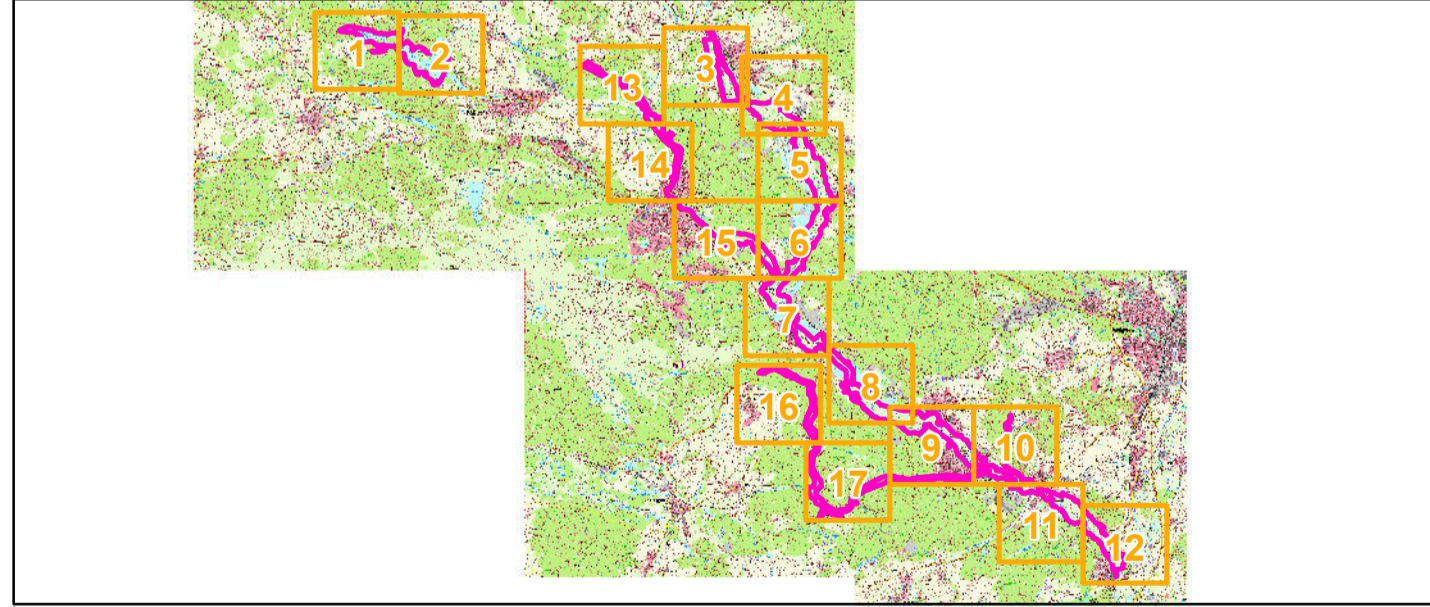
Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht

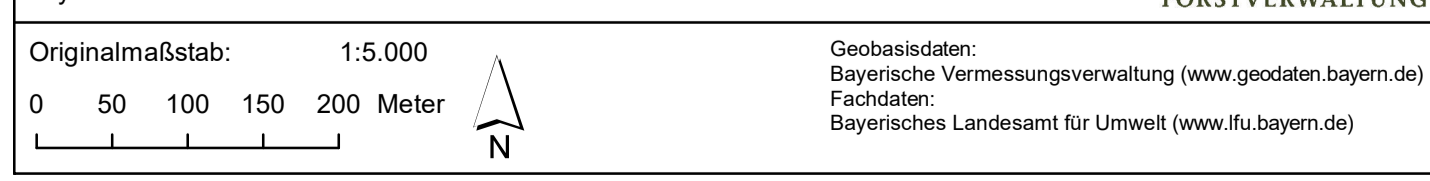


Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach
 Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen



Blatt: Blatt 3 von 17
 Kartenfertigung: November 2020

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg
 Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

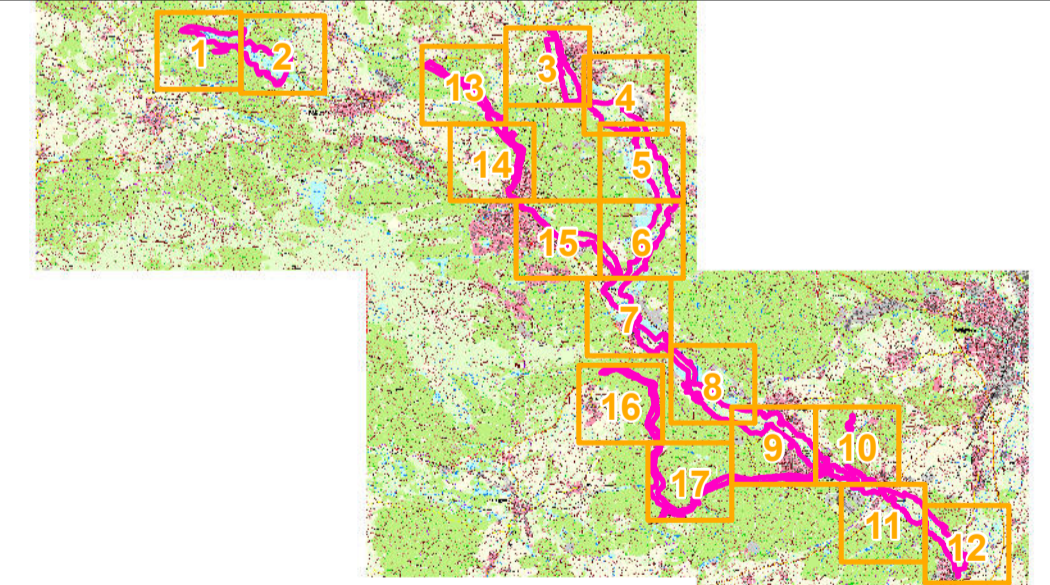





- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht




Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach


ENTWURF


Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

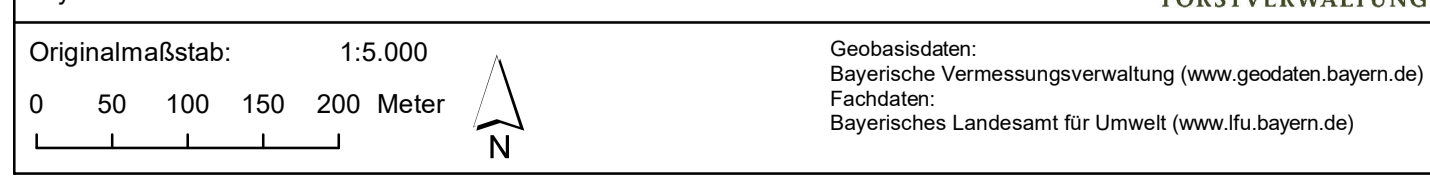
Blatt Blatt 4 von 17	Kartenfertigung: November 2020
--------------------------------	--

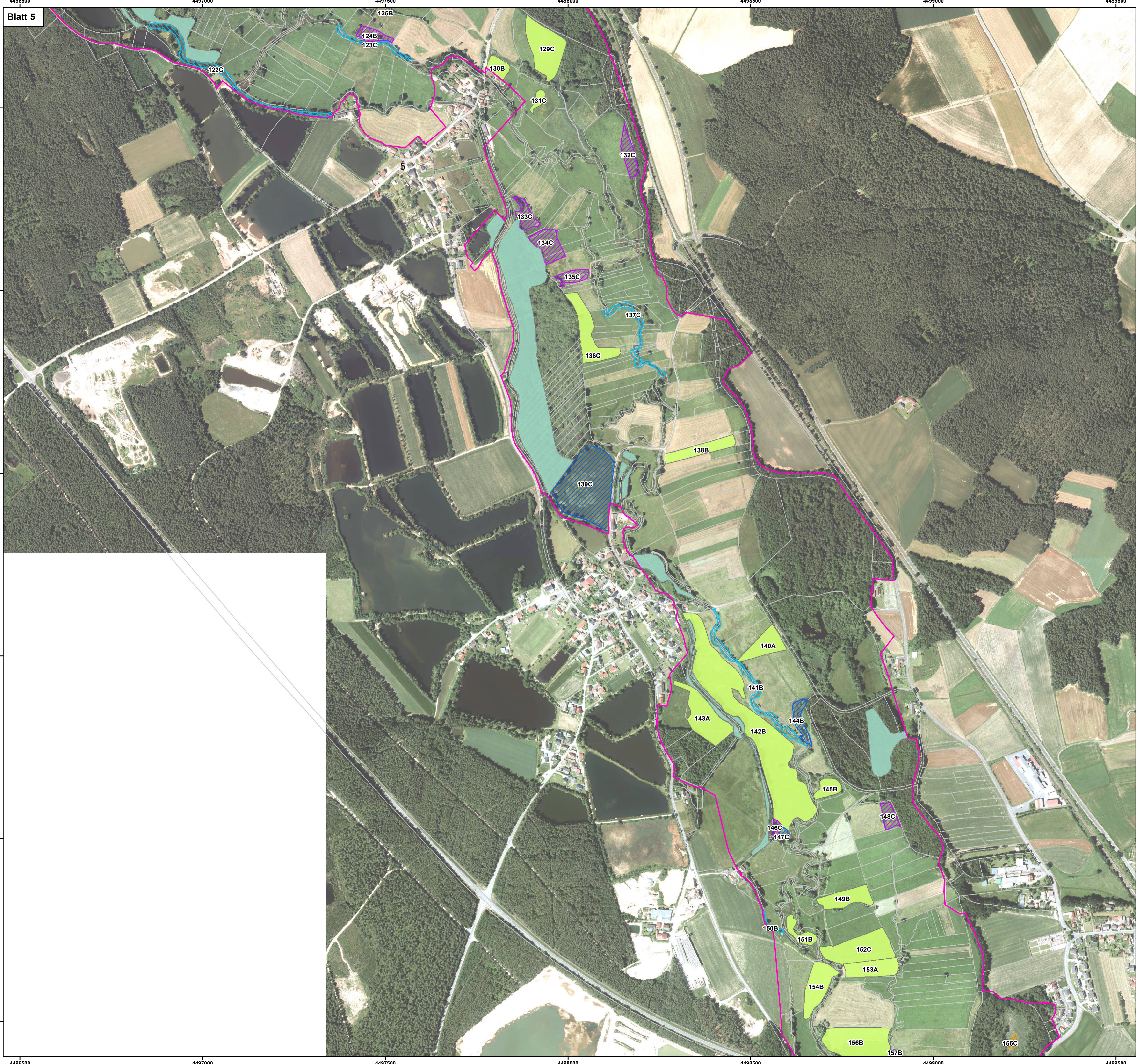
Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg


OPUS

Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth


BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG



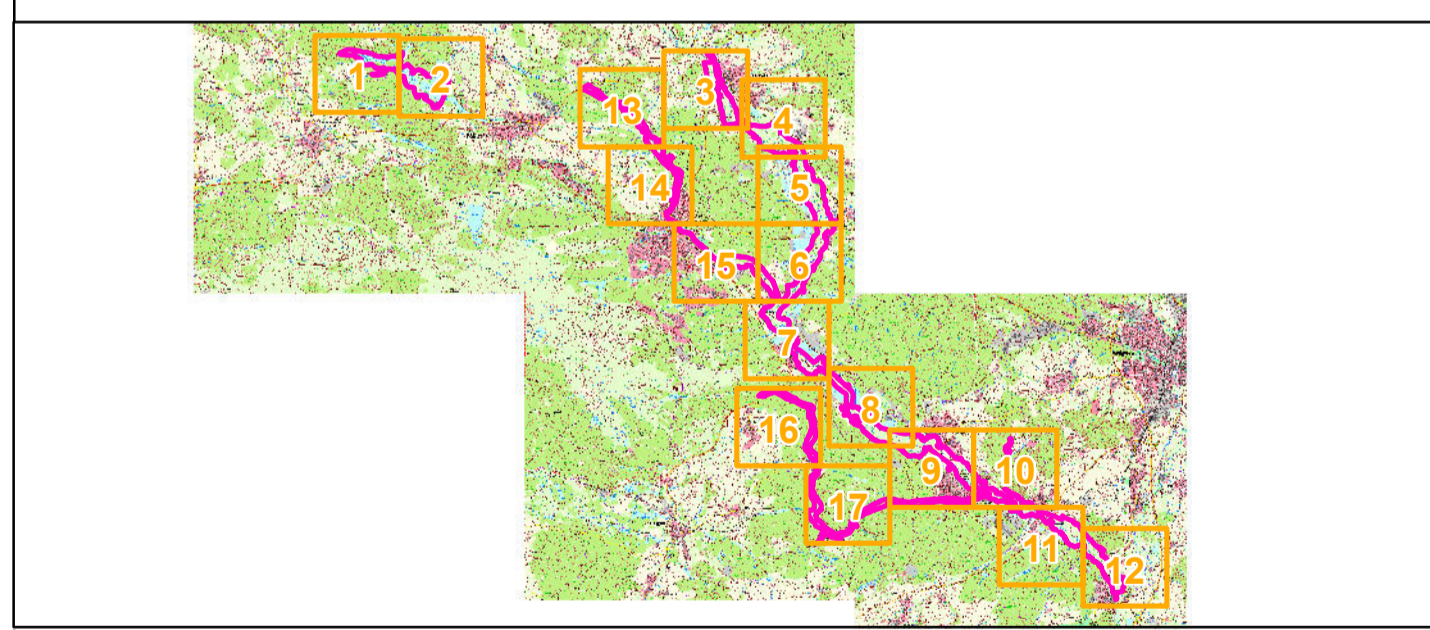


Blatt 5

- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach
Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen
ENTWURF

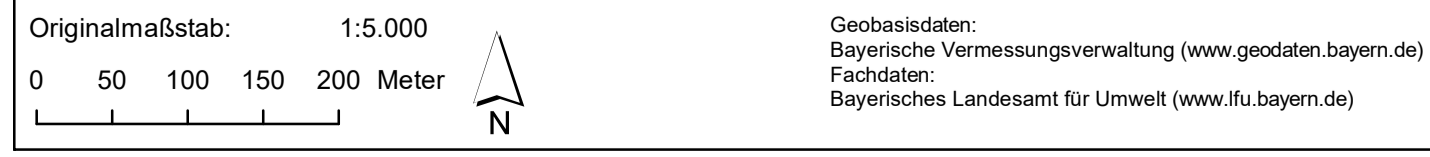
Blatt
 Blatt 5 von 17

Kartenfertigung:
 November 2020

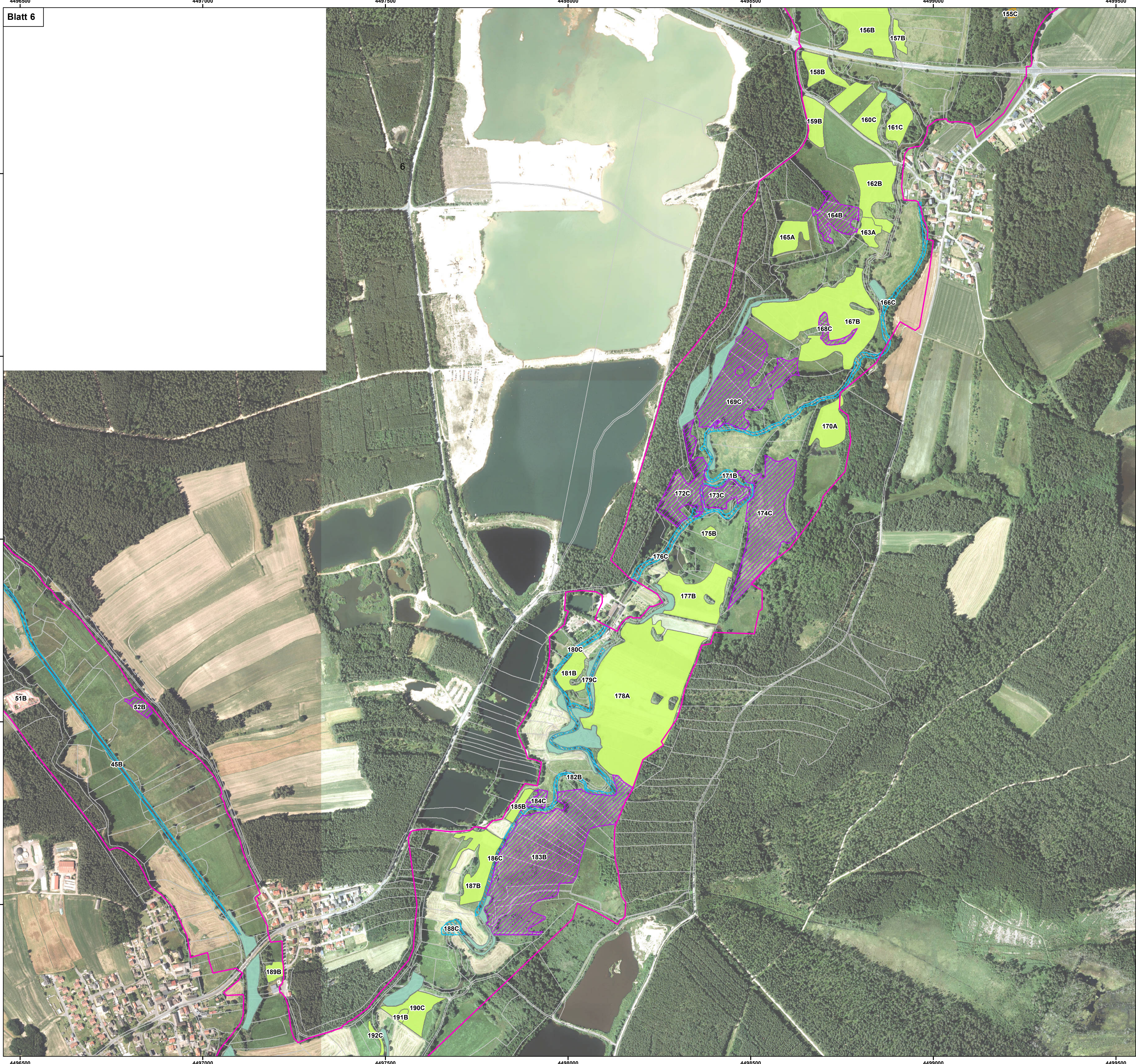
Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



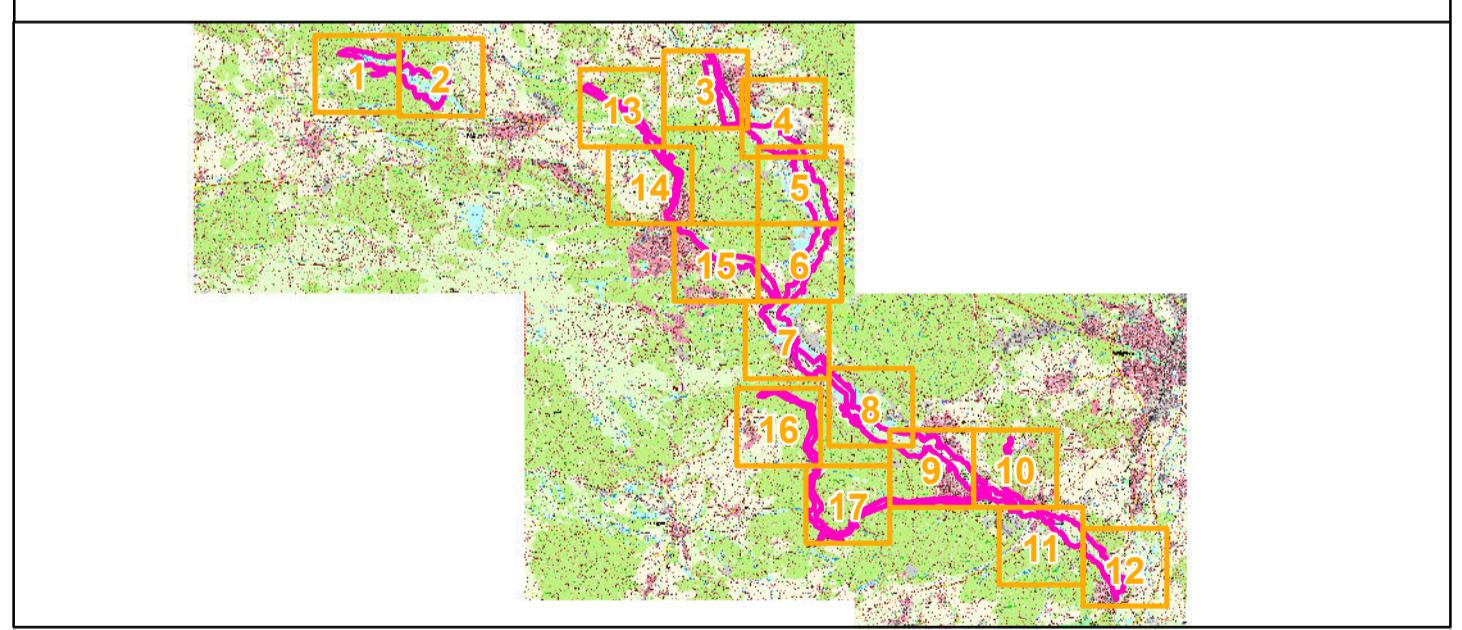
Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
 - Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 3160, Dystrophe Stillgewässer
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 4030, Trockene Heiden
 - 6410, Pfeifengraswiesen
 - 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



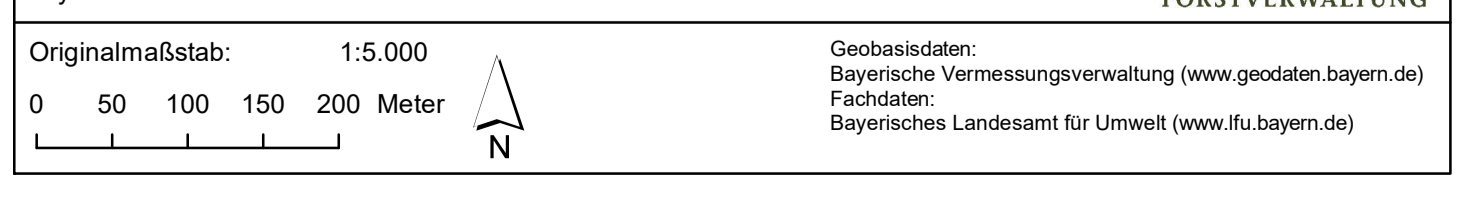
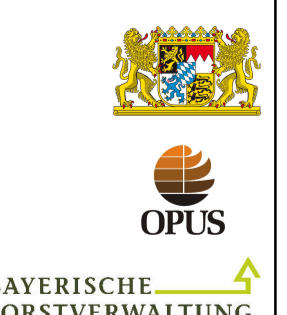
Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt: Blatt 6 von 17
Kartenfertigung: November 2020

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

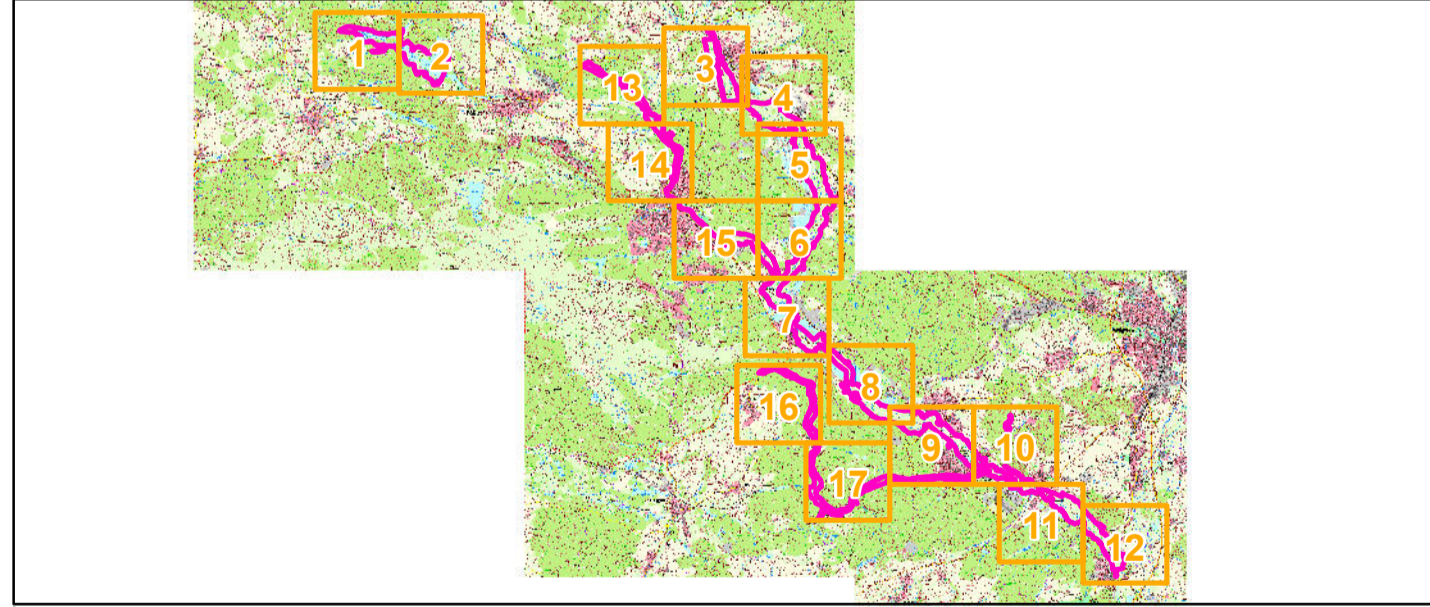





- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
 - Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 3160, Dystrophe Stillgewässer
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 4030, Trockene Heiden
 - 6410, Pfeifengraswiesen
 - 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.



Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht

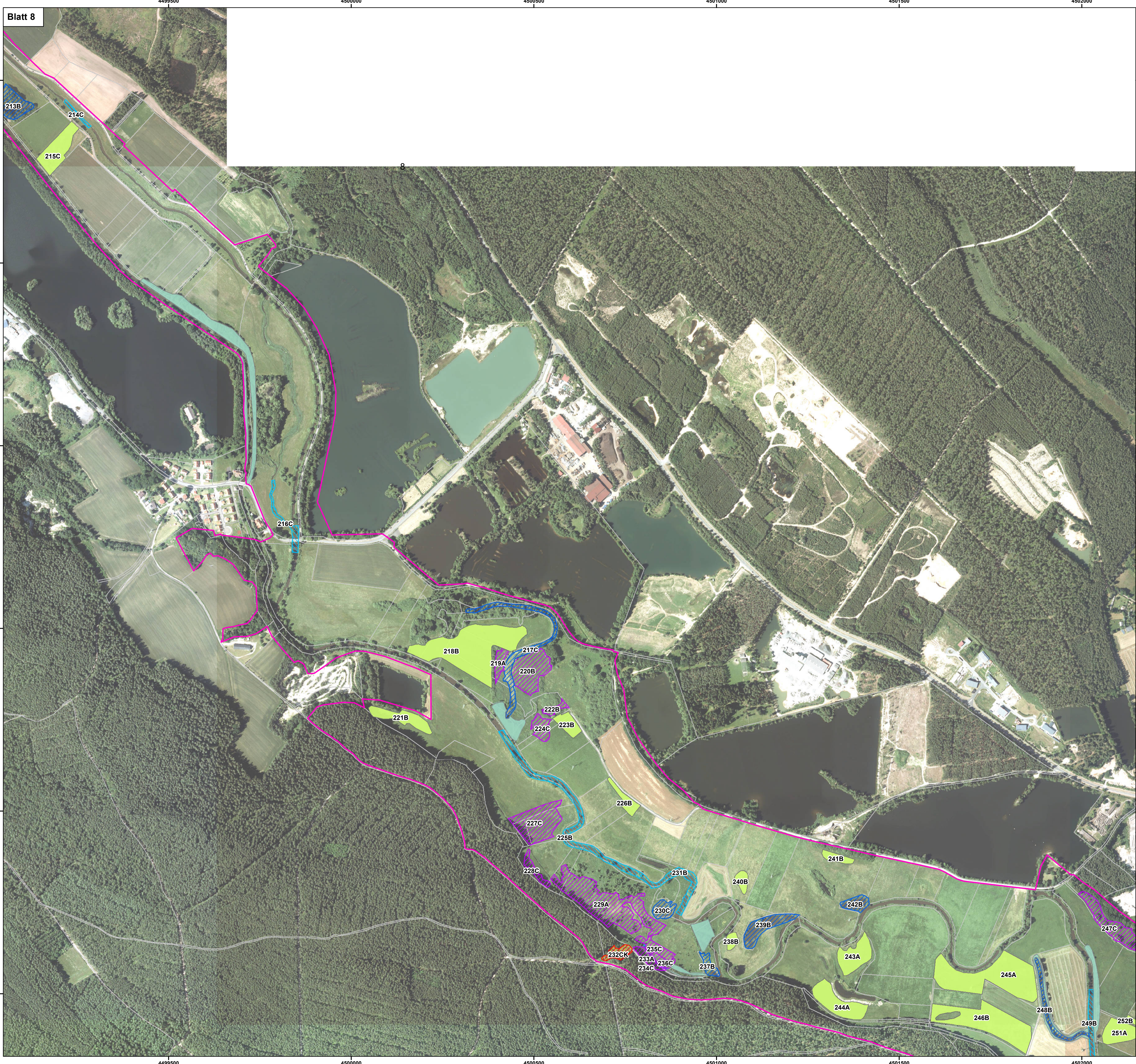


Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach


ENTWURF

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

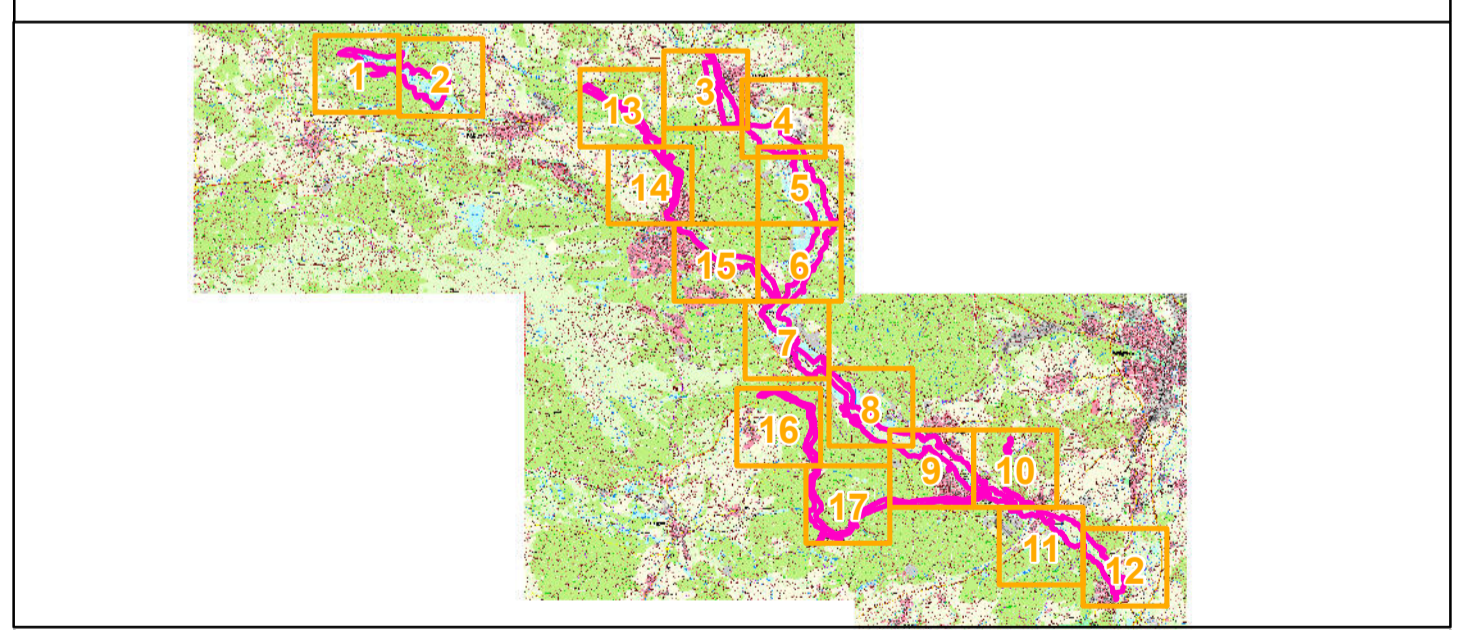
Blatt Blatt 7 von 17	Kartenfertigung: November 2020
Bearbeitung: Regierung der Oberpfalz Sachgebiet 51 93039 Regensburg	
Büro OPUS Oberkonnereuther Straße 6a 95448 Bayreuth	
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft	
 BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG	
Originalmaßstab: 1:5.000	Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de) Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)
0 50 100 150 200 Meter	



- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

ENTWURF

Blatt Blatt 8 von 17	Kartenfertigung: November 2020
--------------------------------	--

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnnersreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:5.000

0 50 100 150 200 Meter

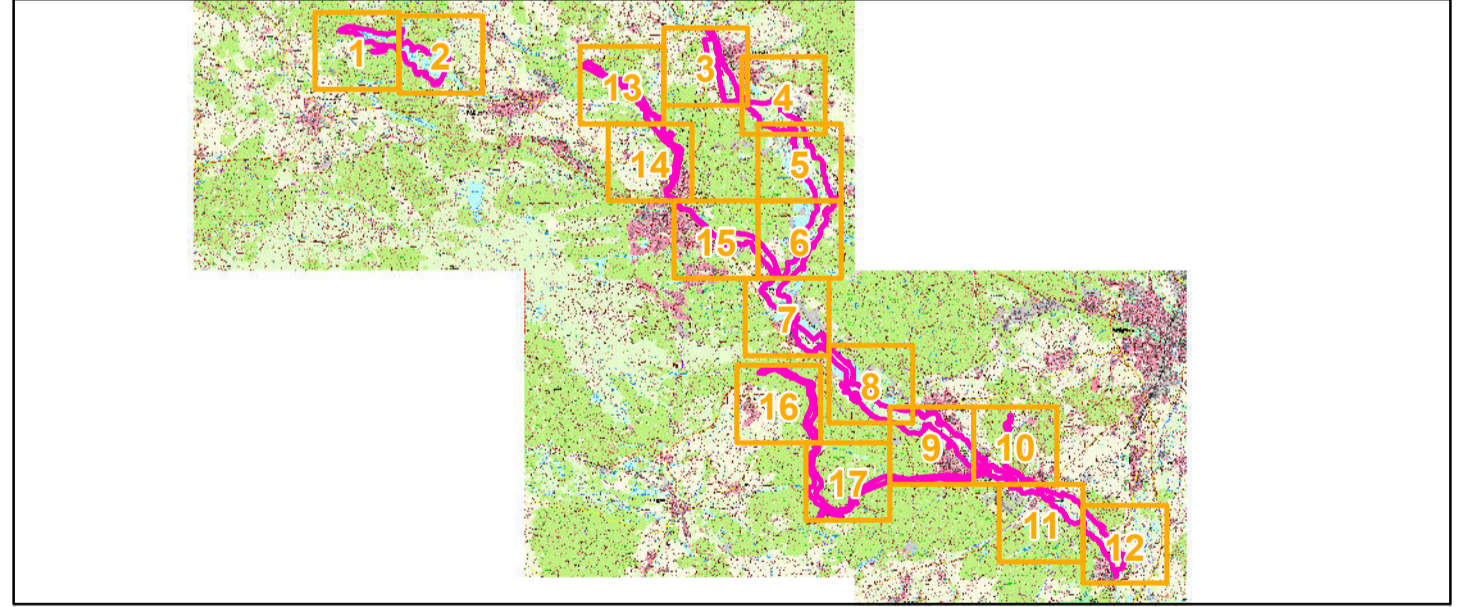
Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)



- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
 - 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 3160, Dystrophe Stillgewässer
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
 - 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 4030, Trockene Heiden
 - 6410, Pfeifengraswiesen
 - 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt
 Blatt 9 von 17

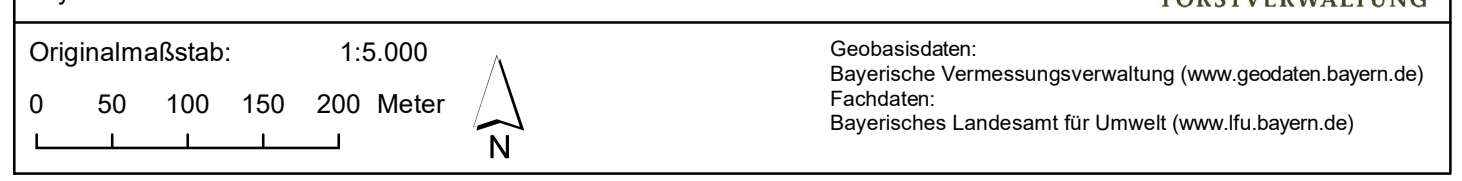
Kartenfertigung:
 November 2020

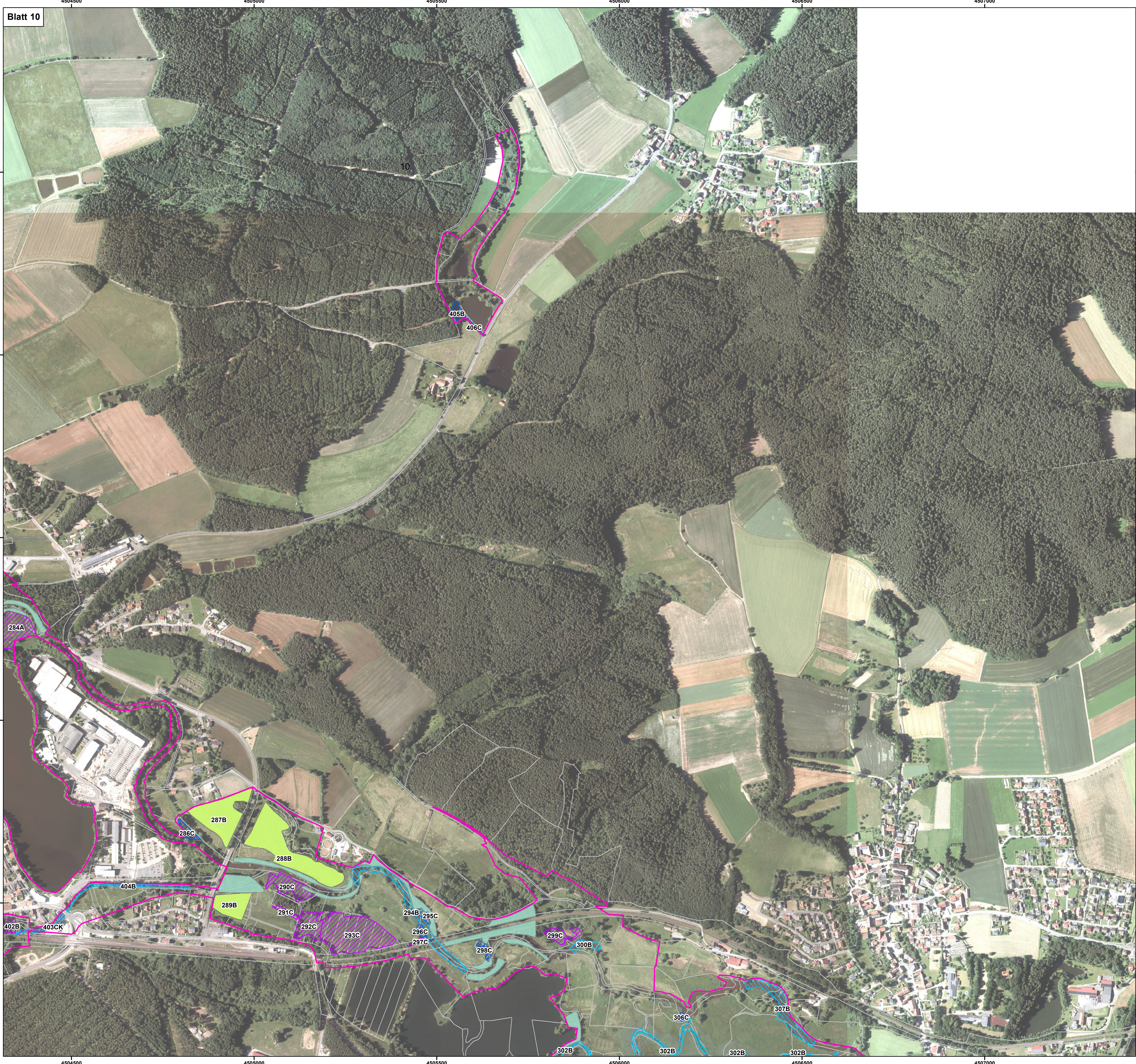
Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

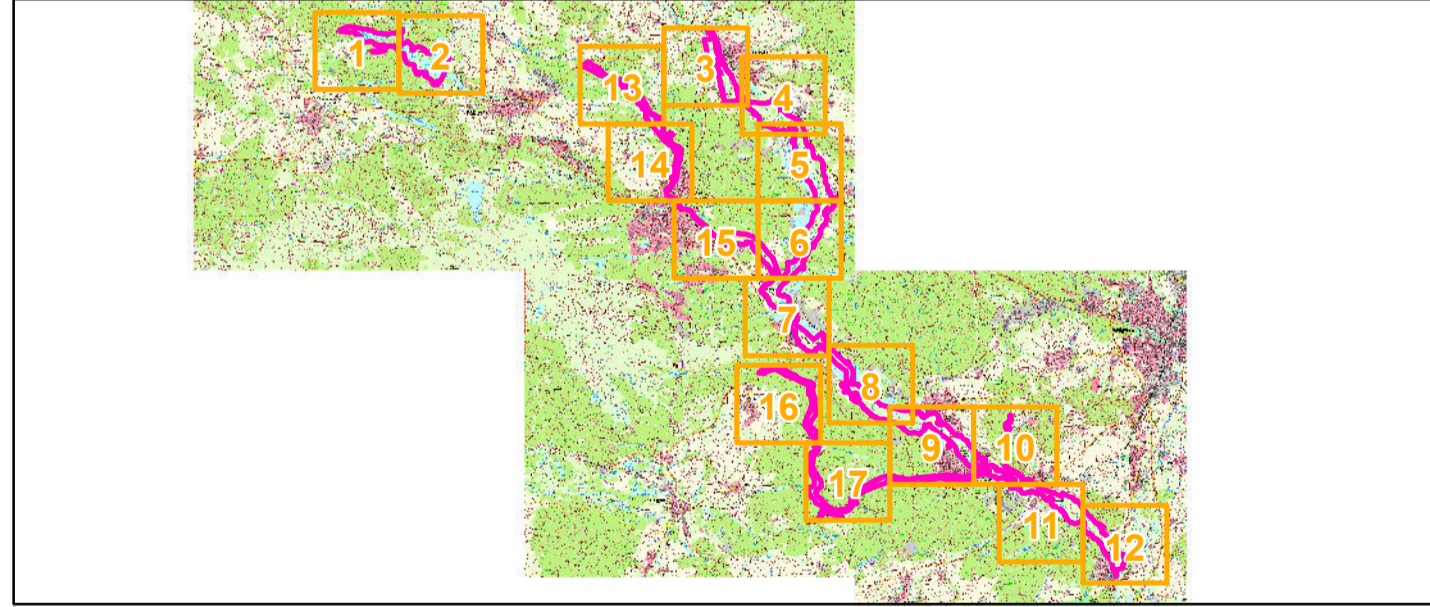





- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pionierv egetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht




Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach


 ENTWURF

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen


Blatt Blatt 10 von 17	Kartenfertigung: November 2020
---------------------------------	--

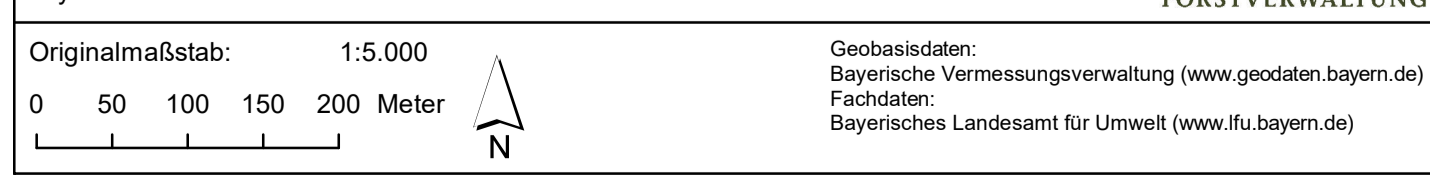
Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg


 OPUS

Büro OPUS
 Oberkonnereuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft


 BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

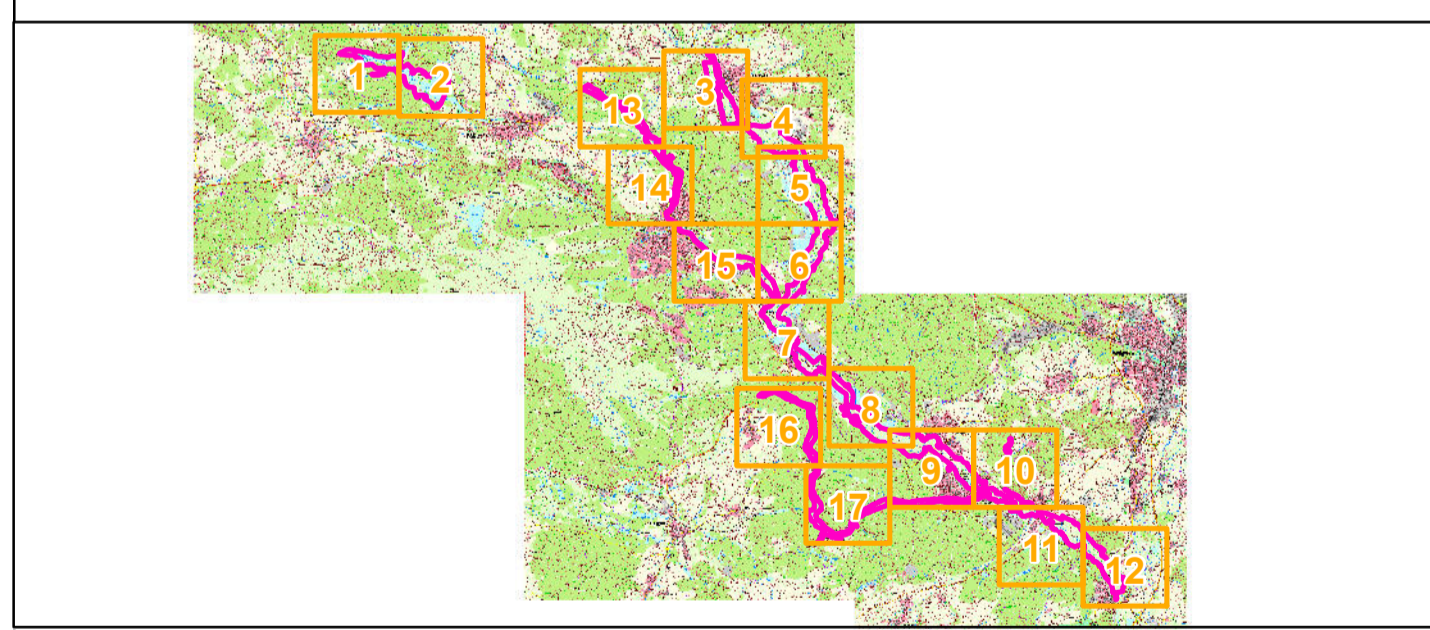




- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen



ENTWURF

Blatt
 Blatt 11 von 17

Kartenfertigung:
 November 2020

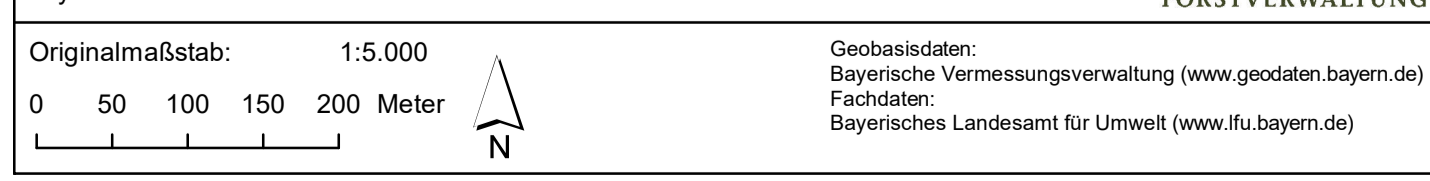
Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

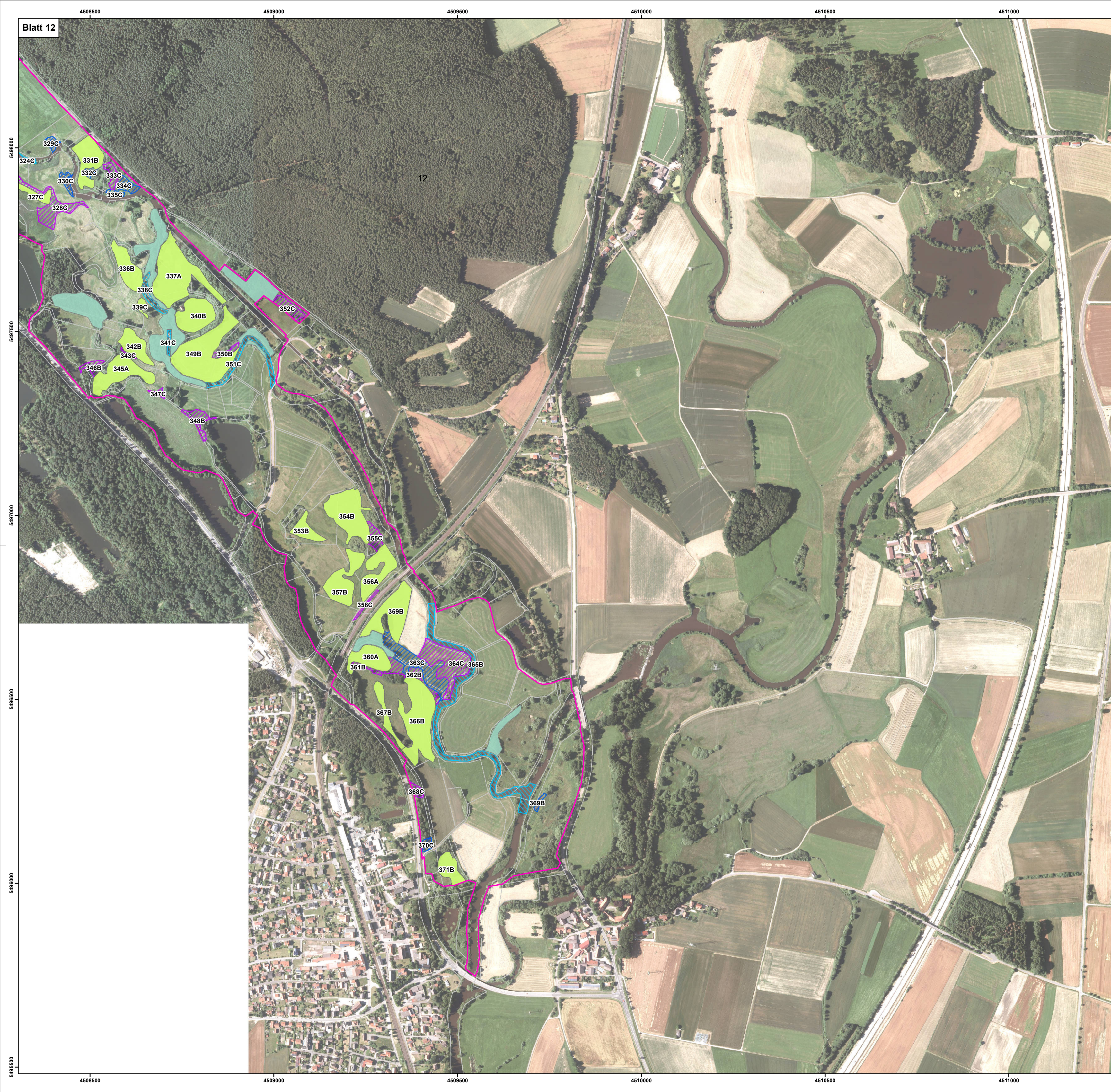
Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

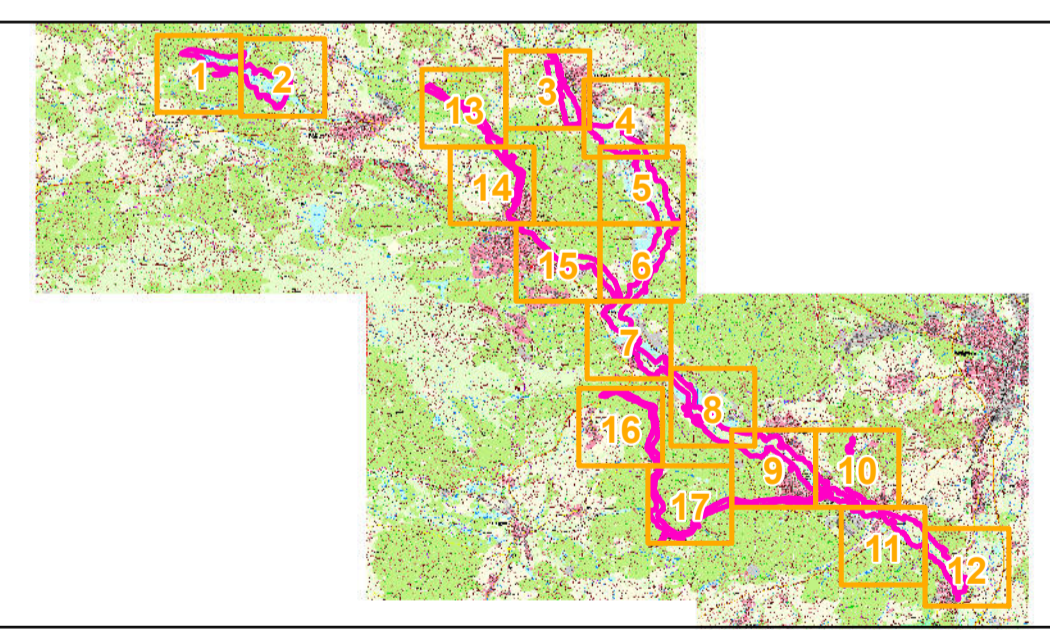




- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

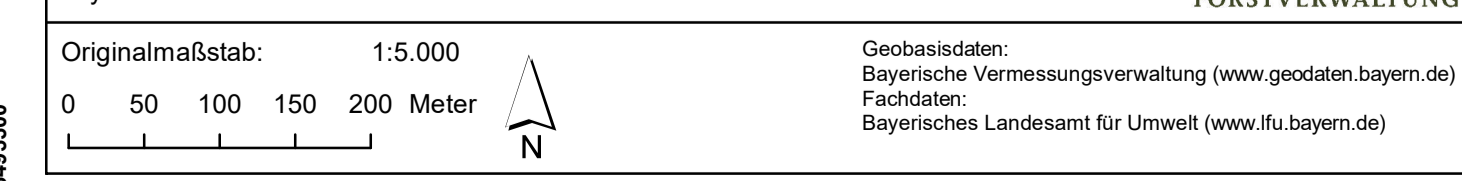
Blatt
 Blatt 12 von 17

Kartenfertigung:
 November 2020

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

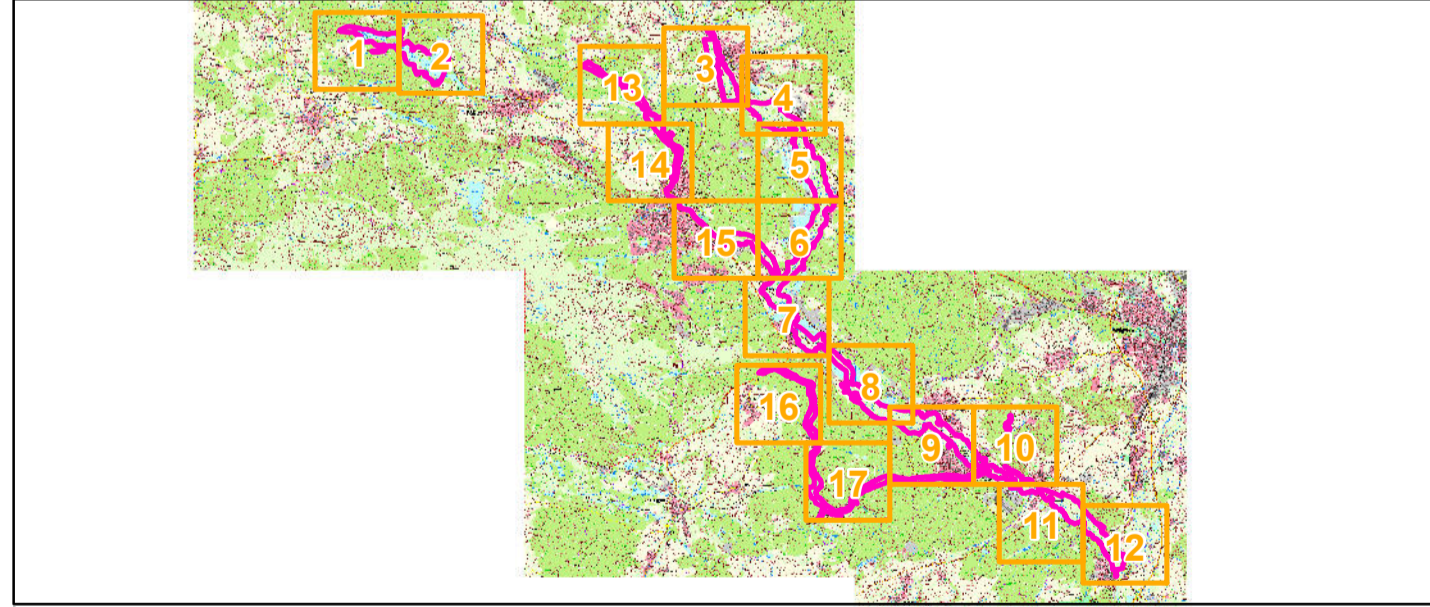





- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach


ENTWURF

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt Blatt 13 von 17	Kartenfertigung: November 2020
---------------------------------	--

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnersreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Originalmaßstab: 1:5.000
 0 50 100 150 200 Meter

Geobasisdaten:
 Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten:
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

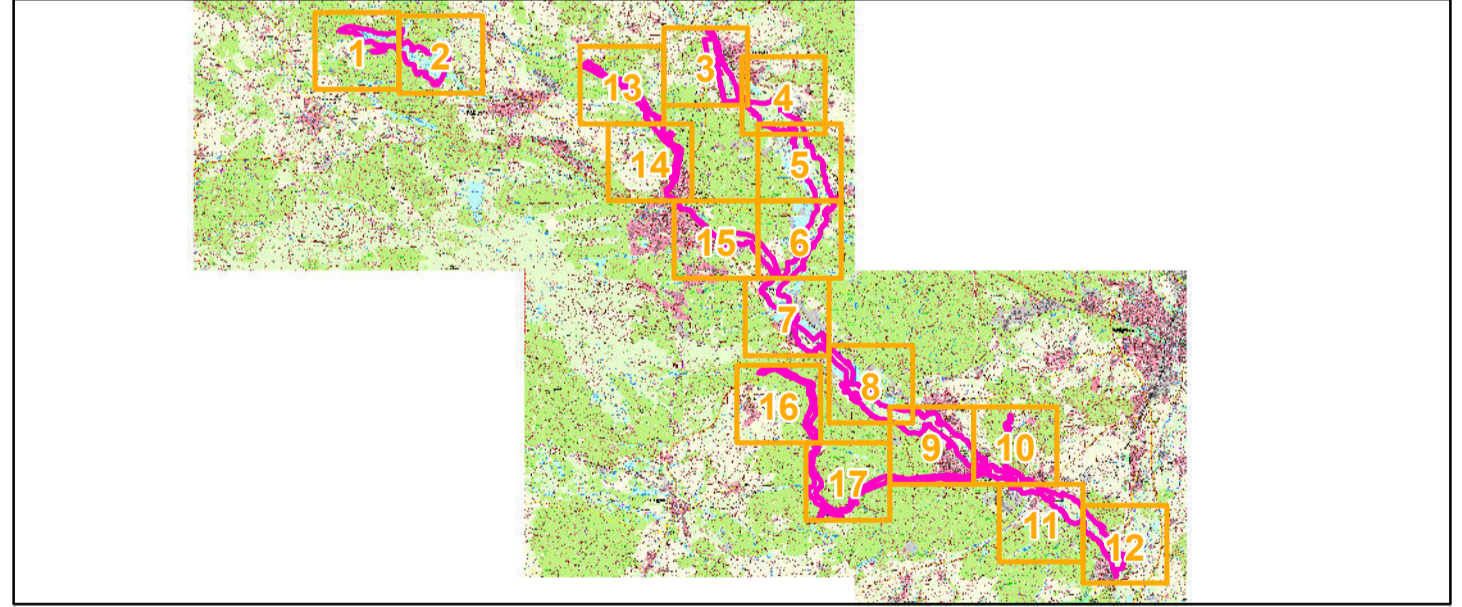




- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach
 Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen



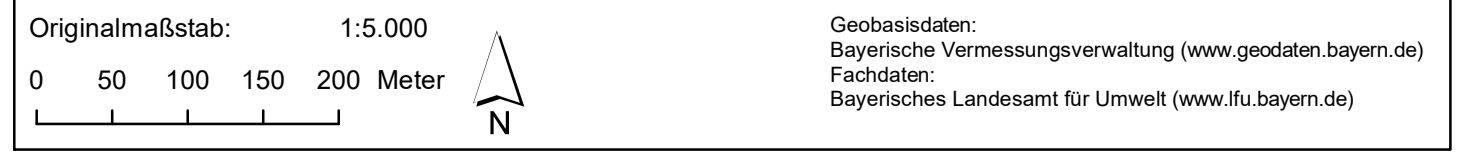
Blatt
 Blatt 14 von 17

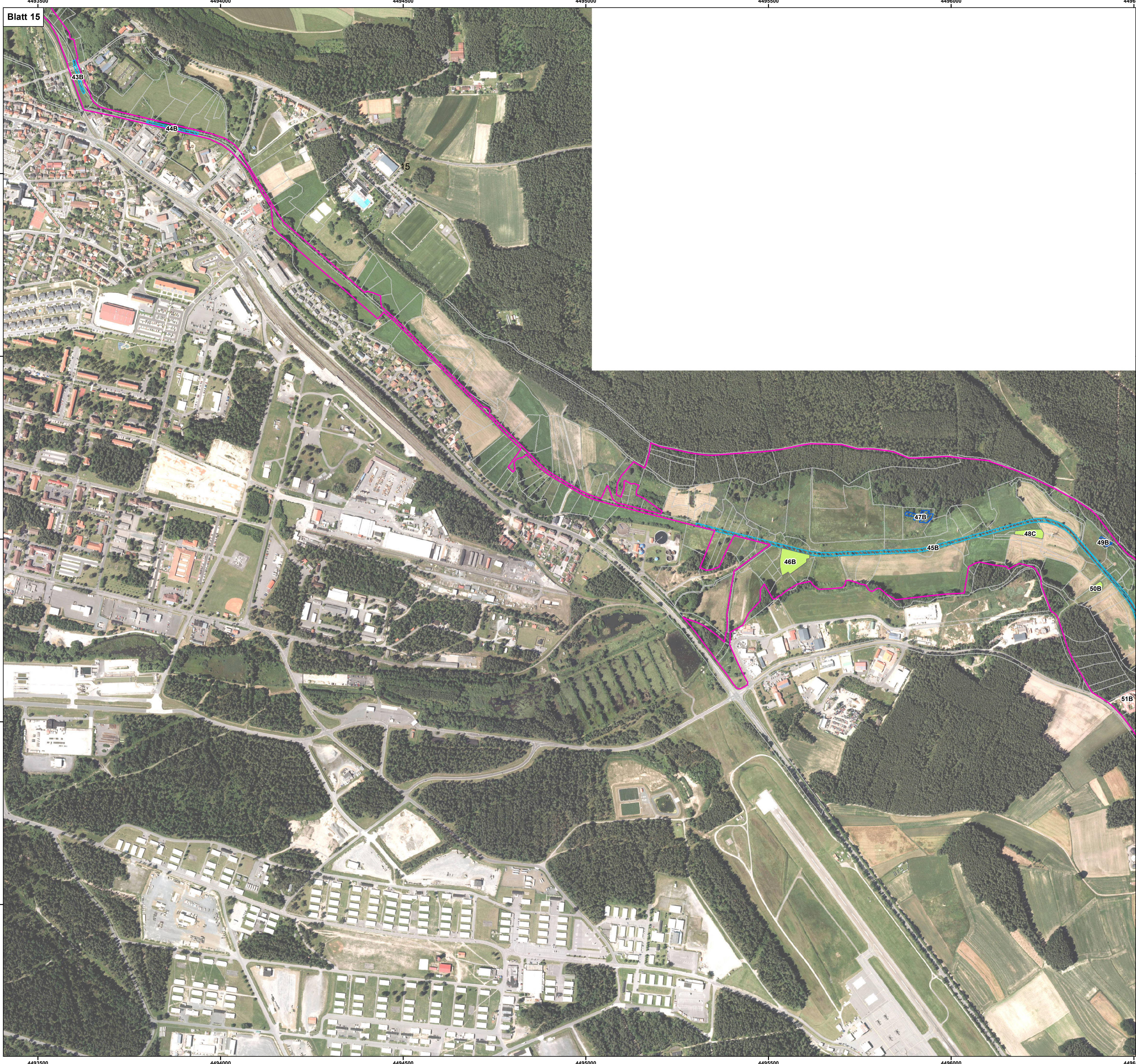
Kartenfertigung:
 November 2020

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

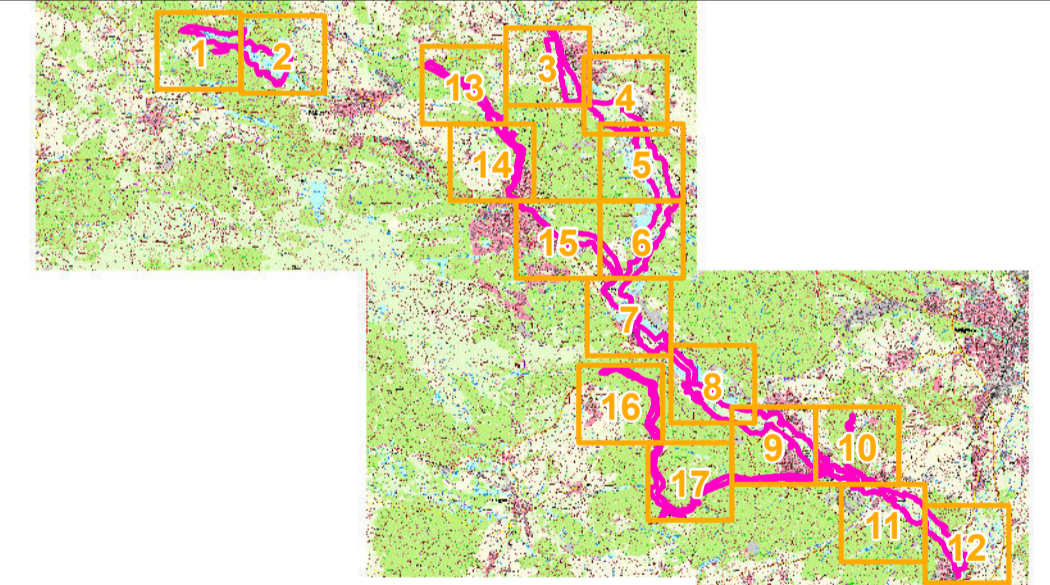




- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pionierv egetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



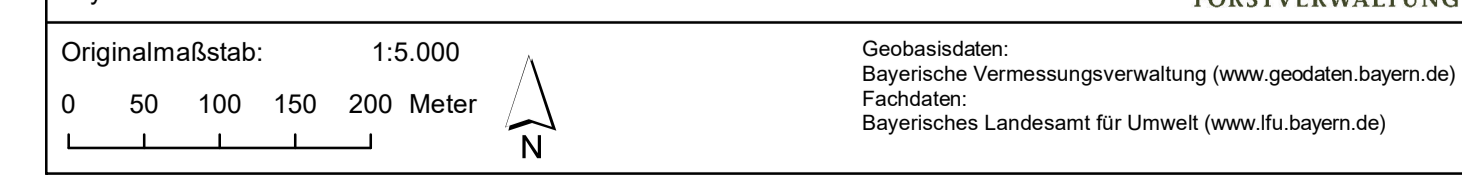
Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt Blatt 15 von 17	Kartenfertigung: November 2020
---------------------------------	--

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

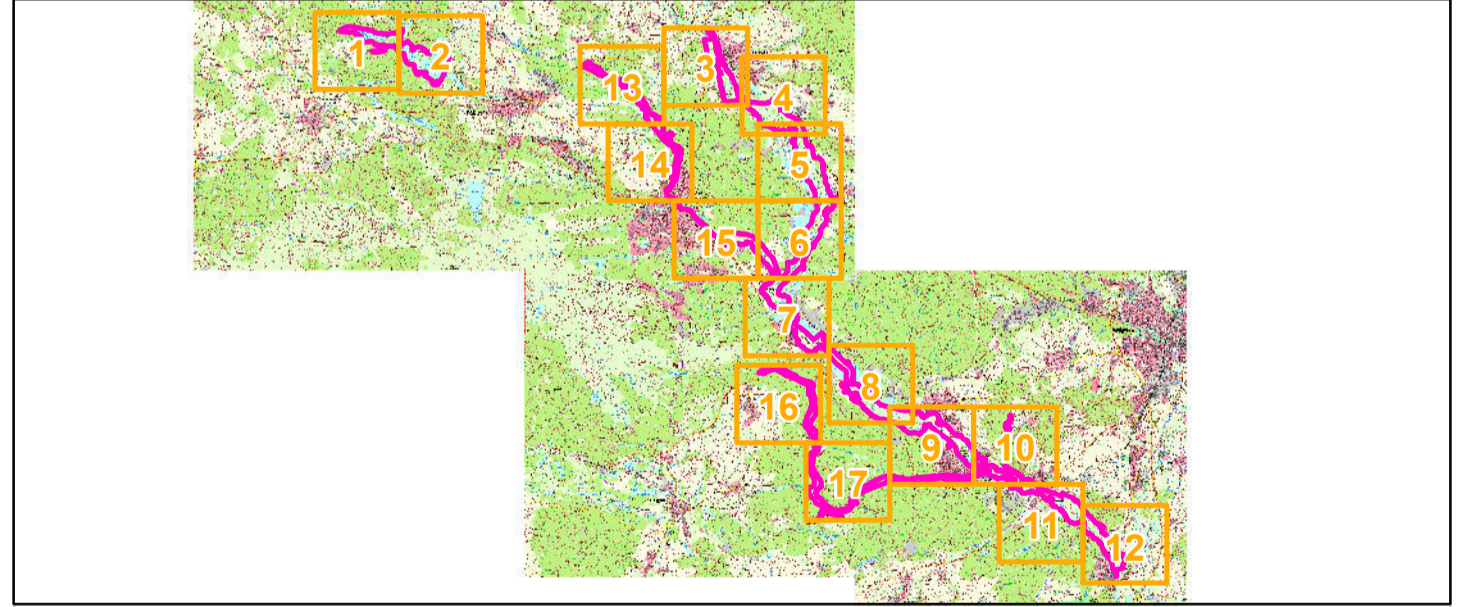




- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3160, Dystrophe Stillgewässer
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
- 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4030, Trockene Heiden
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach

ENTWURF

Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

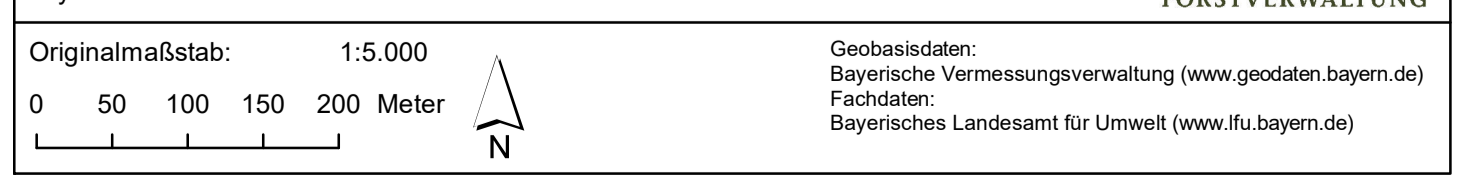
Blatt Blatt 16 von 17	Kartenfertigung: November 2020
---------------------------------	--

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg

Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

BAYERISCHE
 FORSTVERWALTUNG

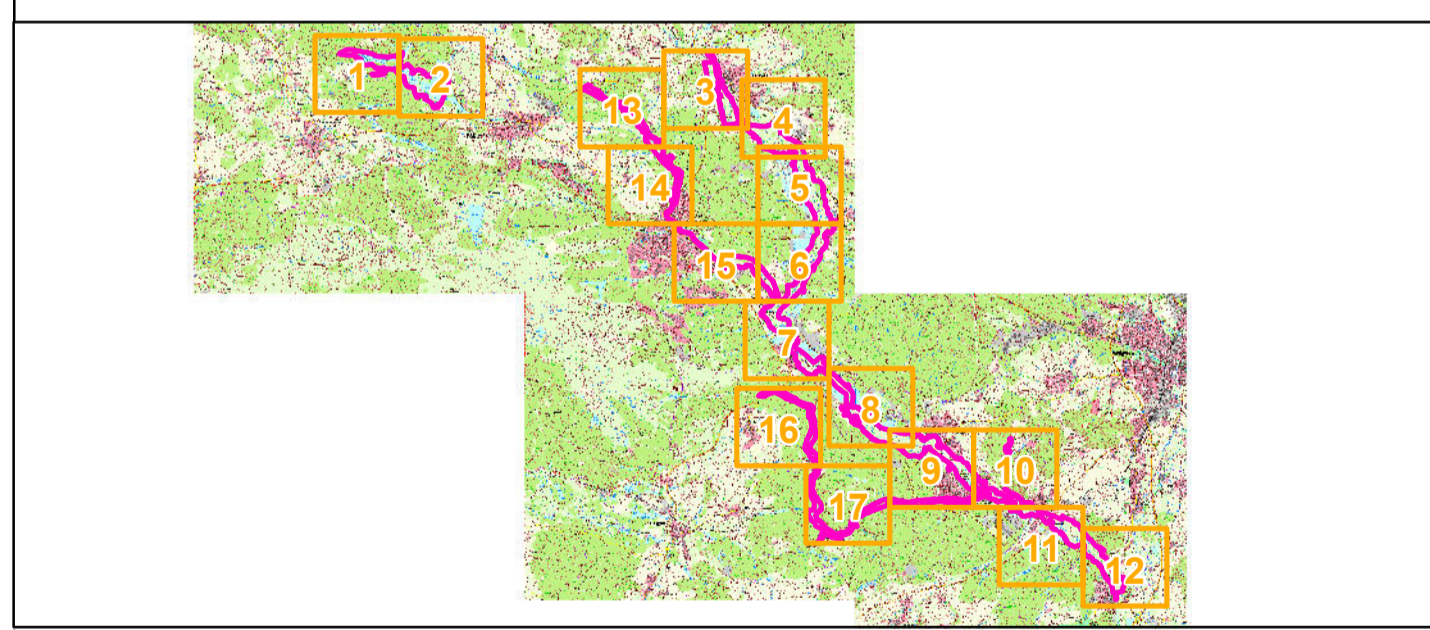




- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1:5.000 nach BayNat2000V)
- Flurstücke
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)**
 - 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
 - 3160, Dystrophe Stillgewässer
 - 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
 - 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
 - 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
 - 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B)
- Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen nicht genannt)**
 - 3130, Stillgewässer mit Pioniervegetation
 - 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
 - 4030, Trockene Heiden
 - 6410, Pfeifengraswiesen
 - 91D2*, Waldkiefern-Moorwälder

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.
 Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt einzelflächenweise und enthält die flächenbezogene Bewertung des Lebensraumtyps. Liegt ein Komplex mit einem weiteren LRT vor, so erfolgt die Beschriftung zusätzlich mit einem K. Die Zuordnung der Anteile und Bewertungen ist der Tabelle im Anhang zu entnehmen.
 Die Bewertung der Wald-Lebensraumtypen erfolgt jeweils für die gesamte Lebensraumtypenfläche im Gebiet. Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung erfolgt nicht. Prioritäre (vom Verschwinden bedrohte) Lebensraumtypen werden mit * gekennzeichnet.

Bewertung des Erhaltungszustands:
 A = hervorragend
 B = gut
 C = mittel bis schlecht



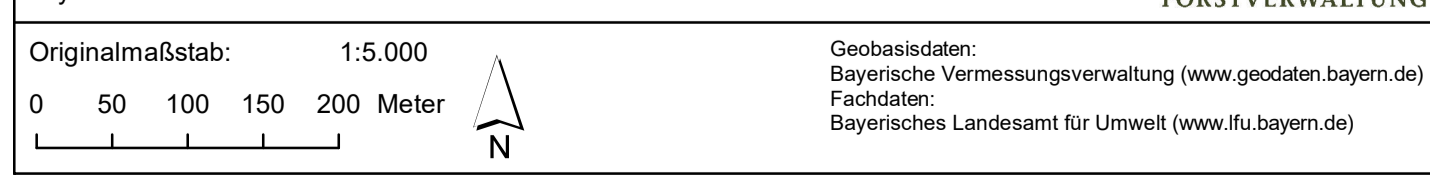
Managementplanung
FFH-Gebiet 6237-371 Haidenaab, Creussenaue
und Weihergebiet nordwestlich Eschenbach



Karte 2.1 Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt: Blatt 17 von 17
Kartenfertigung: November 2020

Bearbeitung:
 Regierung der Oberpfalz
 Sachgebiet 51
 93039 Regensburg
 Büro OPUS
 Oberkonnorsreuther Straße 6a
 95448 Bayreuth
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft



Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)